

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz am 23.04.2019 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Glasewitz

**Teilnehmer:** - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -  
vom Amt Güstrow-Land: Frau Karasz

**Tagesordnung:** - siehe beigefügte Kopie -

### **A) Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 19:03 Uhr eröffnet Bgmn. Frau Goldbach die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Frau Karasz vom Amt Güstrow-Land. Danach stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde mit Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bgmn. Frau Goldbach unterbricht um 19:05 Uhr die GV-Sitzung für die Einwohnerfragestunde mit Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde.

### **B) Einwohnerfragestunde mit Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

<b><u>Frage</u></b>	<b><u>Antwort</u></b>
Wehrführer Herr Warncke weist auf die fehlende Sicherheit bei der Ausführung des Feuerwehrdienstes hin. Ein großes Problem stellt die Überquerung der Lindenstraße im Einsatzfall dar. Hier kann es zu Unfällen zwischen FFW-Mitgliedern und Pkw-Fahrern kommen. Hierzu hat er ein Schriftstück aufgesetzt, in dem der Gemeinde diese Gefahr angezeigt wird.	Bgmn. Frau Goldbach und die GV nehmen das Schriftstück zur Kenntnis, verweigern jedoch die geforderte Unterschrift. Ordnungsamtsleiter Herr Teichmann wird beauftragt, dieses Schriftstück neu zu formulieren.
Weiterhin beantragt er eine Überprüfung der FFW-Gerätehäuser durch die HFUK-Nord (Hanseatische Feuerwehr Unfallkasse Nord). Als Grund nennt er die Nichteinhaltung der DIN 14092, welche in der Brandschutzbedarfsplanung (S. 20) aufgezeigt wird.	Bgmn. Frau Goldbach erklärt, dass die Gemeinde Mitglied in der HFUK ist und jährlich Beiträge zahlt. Eine Überprüfung wäre angebracht, um unfalltechnische Gefahrenquellen aufzudecken. Der Wehrführer wird beauftragt, einen Kontakt zur HFUK herzustellen und vorab die Kosten für eine solche Überprüfung abzuklären.

Ferner macht er darauf aufmerksam, dass auf dem FFW-Auto kein Notfall- und Evakuierungsplan vom Gemeindehaus und der Kindertagesstätte vorhanden ist.

Bgmn. Frau Goldbach erklärt, dass dieser im Amt vorliegen muss. Er solle sich mit Herrn Teichmann in Verbindung setzen.

Zuletzt macht er darauf aufmerksam, dass im FFW-Raum im DGH das Licht defekt ist. Wahrscheinlich ist der Trafo kaputt.

Bgmn. Frau Goldbach schlägt vor, aufgrund der vorliegenden Problematik eine Fachfirma zu beauftragen.

GV Herr Schnee teilt im Auftrag eines Bürgers mit, dass am Bürgersteig bzw. Abflussgully an der Bushaltestelle Glasewitz Nacharbeiten erforderlich sind.

Bgmn. Frau Goldbach wird eine Nachbearbeitung beauftragen.

Des Weiteren gibt es am neu gebauten Gehweg Lindenstraße an mehreren Stellen große Spalten zwischen Gehweg und Bord. Auch wurde der Gehweg nicht wie geplant mit Kies aufgefüllt.

Bgmn. Frau Goldbach wird diesen Mangel bei der Baufirma anzeigen und reklamieren und eine Nachbearbeitung verlangen. In diesem Zusammenhang soll das Abnahmeprotokoll geprüft werden, ob dieser Mangel bereits bei der Abnahme vorlag.

GV Herr Kayatz macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass bei der Rissanierung in Dehmen in 2018 auch ein Abnahmeprotokoll mit Mängeln ausgestellt wurde. Diese sollten bis Frühjahr 2019 beseitigt werden. Dies ist aber nicht erfolgt.

Bgmn. Frau Goldbach wird dies noch einmal durch das Ordnungsamt prüfen lassen und eine Beseitigung verlangen.

In dem Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde geht Frau Goldbach auf folgende Schwerpunkte ein:

- Das durch die FFW Glasewitz organisierte Osterfeuer kam sehr gut an.
- Der von einer Bürgerin an die Kindertagesstätte gespendete Pavillon fand bei allen großen Anklang.
- Für 2019 gibt es noch keinen Kulturplan. Es sollen die Wahlen am 26.05.2019 abgewartet werden. Für die Aufstellung des Kulturplans erhofft sie sich Mithilfe und Unterstützung von der neuen GV und von Bürgern.
- Die Sanierung der Straße in Dehmen wurde 2018 durchgeführt.
- Seit 2019 gibt es eine weitere Gemeindearbeiterin, somit insgesamt drei. Der Lohn wurde auf 450 €/Monat angehoben, weil sie dementsprechend Arbeitsstunden leisten. Sie werden das ganze Jahr in der Gemeinde beschäftigt sein.

## C)

### Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird um 19:26 Uhr durch die Bürgermeisterin wieder eröffnet.

### Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Da keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung gestellt werden, lässt Bgmn. Frau Goldbach über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.10.2018**

Es ergehen keine Änderungsanträge zum vorliegenden öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.10.2018. Sie gelangt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Enthaltungen: 1

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.10.2018 gebilligt.

**Punkt 6: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 DS-Nr. 01/19**

Bgmn. Frau Goldbach verliest den Beschluss.

Nachdem keine Anfragen gestellt werden, gelangt die DS-Nr. 01/19 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: 7

anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt: 0

**Punkt 7: Beschluss zur Entlastung der Bürgermeisterin für den Jahresabschluss 2017 DS-Nr. 02/19**

Bgmn. Frau Goldbach übergibt auf Grund § 24 KV M-V wegen Befangenheit die Sitzungsleitung an den 1. Stellv. der Bürgermeisterin GV Herrn Schnee.

Dieser verliest die Beschlussvorlage und bittet die GV um Abstimmung über die DS-Nr. 02/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: 7

anwesend: 7

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt: 1

Bgmn. Frau Goldbach übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**Punkt 8: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 DS-Nr. 03/19**

Bgmn. Frau Goldbach verliest die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage der GV bestätigt Frau Karasz, dass alle vom Finanzausschuss eingereichten Änderungen in den Haushalt eingearbeitet wurden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, gelangt die DS-Nr. 03/19 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 9: Beschluss über die Brandschutzbedarfsplanung**

**DS-Nr. 04/19**

GV Herr Künzel hinterfragt die Beschlussvorlage. Ihm stellt sich die Frage, aus welchem Grund die Gemeinde diesen Beschluss überhaupt fassen soll.

Die Brandschutzbedarfsplanung zeigt Mängel in Sachen Brandschutz und Ausübung des Feuerwehrdienstes auf, welche umgehend beseitigt werden sollten.

GV Herr Kayatz sieht das ebenso. Als größtes Problem nennt er die Überquerung der Lindenstraße im Einsatzfall. Hier kann es zu Unfällen zwischen FFW-Mitgliedern und Pkw-Fahrern kommen.

Bgmn. Frau Goldbach erklärt, dass die vorliegende Brandschutzbedarfsplanung den derzeitigen IST-Zustand darstellt. Trotz der Aufzeigung einiger Missstände sieht sie die FFW Glasewitz als gut aufgestellt.

GV Herr Schnee appelliert jedoch, dass für den zukünftigen Erhalt der FFW Glasewitz Maßnahmen und Lösungen gefunden werden müssen, um die Einsatzfähigkeit und eine sichere Ausübung des Feuerwehrdienstes zu gewährleisten. Hier sollte das Amt Güstrow-Land dringend tätig werden.

Durch das Ordnungsamt soll zunächst geklärt werden, wie mit dem Problem Überquerung der Lindenstraße im Einsatzfall umzugehen ist. Reicht eine Belehrung der FFW-Mitglieder? Wie stellt sich im Unglücksfall die Haftungslage dar?

Nach längerer Diskussion gelangt die DS-Nr. 04/19 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	2
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 10: Anträge und Anfragen**

GV Herr Künzel fragt an, ob für den Wahlvorstand genügend Wahlhelfer vorhanden sind.

GV Herr Schnee teilt mit, dass er sieben Personen an das Amt Güstrow-Land gemeldet hat.

GV Herr Künzel fragt an, in welchen Umfang die Sanierung des Gemeindezentrums erfolgen soll.

Bgmn. Frau Goldbach informiert, dass im Haushalt 2019 60.000 € für Sanierungsmaßnahmen eingeplant sind. Diese sind durch die Sponsoringgelder abgedeckt. Es wird nur der Bereich des Dorfgemeinschaftshauses saniert und eine Terrasse gebaut.

Für den Teil Kindertagesstätte soll für 2020 ein Fördermittelantrag für die Sanierung gestellt werden.

GV Herr Schnee regt an, die Arbeiten zügig auszuschreiben, damit in diesem Jahr noch mit der Sanierung begonnen werden kann. Sollte dies jedoch nicht mehr möglich sein, so soll wenigstens der Gemeindesaal malermäßig instandgesetzt werden.

GV Herr Künzel teilt mit, dass laut Planungsverband Mittleres Mecklenburg im Gebiet 17 eine weitere Windkraftanlage hinter der Autobahn A19 auf Gemeindegebiet aufgestellt werden soll. Trotz der Ablehnung der Gemeinde zum Bau weiterer Windkraftanlagen soll dies nach Wegfall der Flugsicherung ab 2021 erfolgen.

Der öffentliche Teil endet um 20:04 Uhr.

#### **D) Nicht öffentlicher Teil**

- siehe Anlage -

Um 20:06 Uhr beendet Bgmn. Frau Goldbach die GV-Sitzung der Gemeinde Glasewitz.

ausgefertigt:

Datum: 24.04.2019

Goldbach  
Bürgermeisterin

Karasz  
Protokollführerin